

3. Dezember 2015

BERICHT

zum

Finanzplan 2016 - 2025

Finanzplan 2016 - 2025

der

Einwohnergemeinde Wohlen

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitende Angaben	3
2.	Aufgaben- und Finanzplan 2016 - 2025	3
2.1.	Finanzplan	3
2.2.	Tätigkeitsprogramm	3
2.3.	Investitionen	3
2.4.	Finanzpolitische Ziele	3
3.	Fazit	4

1. Einleitende Angaben

Im Gemeindegesetz ist festgehalten: „Der Gemeinderat erstellt eine Aufgaben- und Finanzplanung (AFP) für mindestens 4 Jahre und aktualisiert diese jährlich“. Somit ist für die Erstellung des AFP der Gemeinderat verantwortlich. Der Finanzkommission (FIKO) obliegt gemäss Gemeindeordnung die Stellungnahme zu diesem.

Die FIKO hat an verschiedenen Sitzungen den AFP 2016 bis 2025 besprochen. Sie dankt dem Gemeinderat, dem Leiter Finanzen, dem Gemeindeschreiber und allen Mitarbeitern für ihre Arbeit sowie für ihre Unterstützung bei den Beurteilungsarbeiten.

2. Aufgaben- und Finanzplan 2016 - 2025

2.1. Finanzplan

Der Finanzplan 2016 bis 2025 erinnert an das bereits bekannte Dokument der Vorjahre. Trotz der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassungen des Zahlenmaterials (Steuerertragsplanung, Steuerfussabtausch, Finanzausgleich, etc.) sucht man vergebens nach weiteren Neuerungen.

Die FIKO vermisst die strategische Planung. Vor allem bei den Ausführungen zum Bevölkerungswachstum wäre eine strategische Planung zur Entwicklung der Bevölkerungsstruktur (Alterung, Erwerbstätige, etc.) der nächsten 10 Jahren wichtig. Ein überdurchschnittlicher Zuzug bspw. einkommensschwacher Haushalte wird trotz grossem Bevölkerungswachstum nicht zu einer adäquaten Entwicklung des Steueraufkommens beitragen.

2.2. Tätigkeitsprogramm

Leider fehlt das Tätigkeitsprogramm in der diesjährigen Ausgabe des Finanzplanes gänzlich. Der Erwartung der FIKO, bei der nächsten Aktualisierung des AFP ein konkretes, detailliertes Tätigkeitsprogramm zu präsentieren, wurde nicht entsprochen. Die Anforderung eines Führungs- und Steuerungsinstrument erfüllt dieser AFP mitnichten.

2.3. Investitionen

Die FIKO nimmt die geplante Investitionssumme von rund CHF 118 Mio. in den nächsten 10 Jahren mit Besorgnis zu Kenntnis. Trotz massiv höherem Steuerfuss wird über die nächsten 10 Jahre ein Selbstfinanzierungsgrad von ungenügenden 62,2% erzielt.

Wie im Finanzplan ersichtlich, wird sich deshalb die Nettoschuld I pro Einwohner der Gemeinde Wohlen ab 2014 von CHF 269 auf über CHF 3'205 um das Zwölfwache erhöhen und das bei steigenden Bevölkerungszahlen.

2.4. Finanzpolitische Ziele

Die Finanzkennzahlen gemäss §26 der Finanzverordnung dienen zur Beurteilung der Finanzlage, d.h. Verschuldung, Finanzierung und Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Der Kanton AG gibt entsprechende Richtwerte bekannt. Mittel- bis langfristig sollten sich die Kennzahlen in diesen Bandbreiten bewegen. Die Erläuterungen dazu sind auf Seite 3 des AFP ersichtlich.

Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde war, ist und bleibt ungenügend.

Die Verschuldungssituation der Gemeinde war und ist sehr gut, wird sich bei einer Realisierung aller Investitionsvorhaben aber massiv verschlechtern.

Nach geplanter Teilrevision der Finanzverordnung (§9a neu) ist das mittelfristige Haushaltgleichgewicht eingehalten, wenn das kumulierte operative Ergebnis der vergangenen zwei Jahre sowie der folgenden vier Jahre mindestens ausgeglichen ist. Dies muss im Finanzplan nachgewiesen werden. Die FIKO weist darauf hin, dass dieses Gleichgewicht im Wesentlichen nur durch ausserordentliche Positionen, wie den

Buchgewinn aus dem Verkauf des Jacob Isler-Areals, sowie den höheren Beiträgen aus dem Finanzausgleich erreicht werden kann.

3. Fazit

Die diesjährige Ausgabe des Finanzplans ist aus Sicht der FIKO als Planungs- und Führungsinstrument unbrauchbar. Sie deutet dies als klares Anzeichen, dass der Gemeinderat sowie die Verwaltung durch die Belastungen im Zusammenhang mit der Causa Dubler nicht in der Lage waren, ein ausgereiftes Führungs- und Planungsinstrument auszuarbeiten.

Ein Zusammenhang des vorliegenden Finanzplanes mit den vom Gemeinderat im Kapitel 1.3 aufgeführten Grundlagen ist aus Sicht der Finanzkommission nur in kleinen Teilen ersichtlich. Eine Vision, eine langfristige Entwicklungsstrategie, die Umsetzung der mittelfristigen Legislaturziele mit entsprechenden kurzfristigen Massnahmen, welche die strukturellen und finanziellen Herausforderungen von Wohlen zu lösen beginnen, sind aus dem vorliegenden AFP für die FIKO nicht ersichtlich.

Die FIKO verspricht sich durch die geplante Übernahme der Motion AHA und der damit verbundenen Aufgabenanalyse eine wesentliche Verbesserung der Ergebnisse der Gemeinde Wohlen sowie der sich daraus ergebenden Planungsvorgaben.

Wohlen, 3. Dezember 2015

Finanzkommission Wohlen



Thomas Hoffmann
Präsident



Christian Lanz
Vizepräsident

Finanzkommission Wohlen
Thomas Hoffmann, Präsident
Christian Lanz, Vizepräsident
Ralf Grubert, Mitglied
Cyrille Meier, Mitglied
Jan Severa, Mitglied
Roman Vock, Mitglied
Stéphane Zimmermann, Mitglied
